



DIE POSAUNE

Zusammenstoß im Westjordanland, zwei Tote

- Mihailo S. Zekic
- [05.01.2023](#)

Israelische Streitkräfte sind am Montag im Westjordanland mit Palästinensern zusammengestoßen. Soldaten drangen in die Stadt Kafr Dan ein, um drei Wohnungen abzureißen, die den Familien von palästinensischen Radikalen gehörten, die vor vier Monaten einen israelischen Soldaten getötet hatten.

- Nach Angaben der israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF) griffen die Palästinenser die Israelis zuerst an. Berichten zufolge feuerten die Palästinenser mit Gewehren und Brandbomben auf die Soldaten.
- Nach Angaben des IDF „schossen die Soldaten in Richtung der Militanten, die auf sie geschossen hatten. Treffer wurden identifiziert.“
- Zwei Araber starben bei der Schießerei.

Wer starb? Einer der getöteten Palästinenser war Fouad Abed, 25 Jahre alt. Die Hamas, die Terrorgruppe, die den Gazastreifen kontrolliert, hat ihn als Mitglied anerkannt. Der andere getötete Palästinenser war Mohammed Hushiya, 22 Jahre alt. Eine andere Terrorgruppe, die Al-Aqsa-Märtyrerbrigade, bekannte sich zu Hushiya. Die Hamas erklärte daraufhin, sie werde „den Widerstand fortsetzen und sich dem Terrorismus und Faschismus der neuen Besatzungsregierung entgegenstellen“.

Tödliche Statistiken: Mindestens 146 Palästinenser wurden im Jahr 2022 von israelischen Streitkräften getötet – die meisten seit 2004. Vierundvierzig IDF-Mitglieder im aktiven Dienst starben im Jahr 2022, teilte der IDF gestern mit. Nicht alle wurden im Kampf getötet; einige starben im Beschuss durch eigene Truppen oder im Selbstmord. Aber dies ist die höchste Zahl von Todesopfern für den IDF seit 2017.

Wie geht es weiter? Wir befinden uns erst wenige Tage im Jahr 2023, und die israelisch-palästinensischen Beziehungen haben bereits einen holprigen Start hingelegt. Die biblische Prophezeiung sagt uns, dass wir Jerusalem genau beobachten sollen, denn die Gewalt dort ist der Schlüssel zu den Ereignissen der Endzeit. Erfahren Sie mehr in [Jerusalem in der Prophezeiung](#).